

# Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen .....	11
Verzeichnis der Tabellen .....	14
Abkürzungsverzeichnis .....	17
<b>1 Die Versorgung der Bevölkerung mit Waren des täglichen Bedarfs als gesellschafts- politisches Gestaltungsproblem .....</b>	<b>19</b>
1.1 Der Stellenwert der Fremdversorgung .....	19
1.2 Die Anforderungen an die Versorgung mit Einzelhandelsleistungen .....	19
1.3 Die Gestaltungsbereiche .....	20
1.4 Die Versorgung als ein Aspekt der Lebensqualität .....	22
1.5 Die Perspektiven der Arbeit .....	24
1.6 Der Gang der Arbeit .....	26
<b>2 Der Strukturwandel im Lebensmitteleinzelhandel als versorgungspolitisches Pro- blem .....</b>	<b>28</b>
2.1 Die Entwicklung der Einzelhandelsstruktur .....	28
2.2 Ursachen der Unternehmenskonzentration .....	32
2.2.1 Exogene Faktoren .....	32
2.2.2 Endogene Faktoren .....	36
2.2.3 Die „Überbesetzung“ des Einzelhandels als historisches Erbe .....	38
2.2.4 Das Aufkommen neuer Betriebsformen im Lebensmitteleinzelhandel .....	40
2.3 Der rechtliche Rahmen für die Entwicklung des Einzelhandels .....	42
2.3.1 Das Gewerberecht .....	42
2.3.2 Das Bau- und Planungsrecht .....	43
2.3.2.1 Bundesrechtliche Vorschriften .....	43
2.3.2.2 Landesrechtliche Vorschriften .....	53
2.3.2.3 Das Zusammenwirken von Bundes- und Landesrecht .....	58
2.3.2.4 Zur Berücksichtigung der Belange der Verbraucher .....	59
2.4 Die versorgungspolitischen Ziele .....	62
<b>3 Die Bestimmung des Versorgungsniveaus .....</b>	<b>66</b>
3.1 Zum Versorgungsbegriff .....	67
3.2 Anforderungen an Indikatoren der Versorgung .....	69
3.2.1 Die Zweckbindung .....	70
3.2.2 Die Abdeckung des relevanten Sachverhalts .....	70

3.3	Objektive versus subjektive Indikatoren .....	72
3.4	Indikatoren für das Versorgungsniveau mit Einzelhandelsleistungen .....	75
3.4.1	Objektive Indikatoren für die Konsumentenversorgung .....	75
3.4.1.1	Der Einzelhandelsbesatz .....	75
3.4.1.2	Der Einkaufsweg .....	78
3.4.1.3	Die Rentabilität von Betrieben des Lebensmitteleinzelhandels .....	82
3.4.1.4	Die Einzelhandelszentralität .....	84
3.4.1.5	Mehrdimensionale objektive Indikatoren .....	89
3.4.1.5.1	Die Berücksichtigung von Angebots- und Nachfragebedingungen .....	89
3.4.1.5.2	Das Einkaufsverhalten .....	94
3.4.1.6	Die Eignung objektiver Indikatoren zur Bestimmung des Versorgungsniveaus .....	95
3.4.2	Subjektive Indikatoren .....	97
3.4.2.1	Die Festlegung des Meßobjektes .....	98
3.4.2.2	Die Aussagekraft von Einstellungen gegenüber der Versorgungslage .....	99
3.4.2.3	Die Wahl des Einstellungskonzepts .....	103
3.4.2.3.1	Das subjektive Qualitätskonzept .....	103
3.4.2.3.2	Das Zufriedenheitskonzept .....	105
3.4.2.3.2.1	Theoretische Grundlagen .....	105
3.4.2.3.2.2	Arbeits- und Versorgungszufriedenheit im Vergleich .....	114
3.4.2.3.2.3	Die Versorgungszufriedenheit im einzelnen .....	116
3.4.2.3.2.4	Störgrößen der Zufriedenheitsforschung .....	118
<b>4</b>	<b>Ein Modell zur Messung der Versorgungszufriedenheit .....</b>	<b>122</b>
4.1	Der Wahrnehmungskatalog .....	123
4.2	Die zugrunde gelegte Zufriedenheitsskala .....	126
4.2.1	Zur direkten Erfassung von Zufriedenheitsurteilen .....	126
4.2.2	Zur Graduierbarkeit von Zufriedenheitsurteilen .....	127
4.3	Die Gewichtung von attributbezogenen Zufriedenheitsurteilen .....	128
4.3.1	Gewichte als Einstellungskomponente .....	128
4.3.2	Die Wahl des Gewichtungstyps .....	132
4.4	Ein Index der Versorgungszufriedenheit .....	136
4.4.1	Die Struktur des Meßmodells .....	136
4.4.1.1	Der Ablauf der Messung .....	137
4.4.1.2	Die Verknüpfung der Strukturkomponenten .....	138
4.4.1.3	Die Bedeutung der Prämissen summativer Modellalgebren für den Index der Versorgungszufriedenheit .....	141
4.4.2	Funktionen des Index der Versorgungszufriedenheit .....	144

<b>5 Meßtheoretische Erkenntnisse</b> .....	146
5.1 Die empirische Basis .....	146
5.2 Attributbezogene Gütetests .....	148
5.2.1 Das Schwierigkeitsniveau der Versorgungsattribute .....	149
5.2.2 Die Trennschärfe der Versorgungsattribute .....	152
5.2.3 Attributzufriedenheit und Globalzufriedenheit .....	154
5.2.4 Zur Reliabilität von Zufriedenheitsurteilen .....	155
5.3 Modellbezogene Gütetests .....	158
5.3.1 Der Zusammenhang zwischen den Modellkomponenten .....	158
5.3.1.1 Durch relationale Gewichte verursachte Prüfprobleme .....	159
5.3.1.2 Die Nutzung rekonstruierter Absolutgewichte zu Prüfzwecken .....	159
5.3.1.3 <i>Exkurs:</i> Zur Dominanz relationaler Gewichte über absolute Gewichte .....	161
5.3.2 Zur Validität des Index der Versorgungszufriedenheit .....	164
5.3.2.1 Möglichkeiten der Validierung .....	164
5.3.2.2 Die Konvergenzvalidität zwischen dem Index der Versorgungszufriedenheit und dem Globalurteil .....	165
5.3.2.2.1 Zum Einfluß der Dimensionalität des Bedürfnisses auf die Konvergenzvalidität .....	166
5.3.2.2.2 Zum Effekt der Reihenfolge von attributbezogenen Urteilen und dem Globalurteil .....	168
5.3.2.2.3 Zur inhaltlichen Übereinstimmung des Globalmaßes mit dem Index der Versorgungszufriedenheit .....	170
5.3.2.3 Additive versus summative Modellalgebra .....	172
5.3.2.4 Das Gewichtungverhalten in Abhängigkeit von der Größe des Punktereservoirs .....	176
5.4 Zur Reagibilität von Globalurteilen .....	177
<b>6 Die Versorgungszufriedenheit im Spiegel der Empirie</b> .....	180
6.1 Zur Repräsentativität der Befunde .....	180
6.2 Die relevanten Versorgungsbedürfnisse .....	181
6.2.1 Die Auswahlhäufigkeit als Indikator .....	181
6.2.2 Verbundene Versorgungsbedürfnisse .....	186
6.2.2.1 Lebensraumspezifische Analysen des Variablenverbunds .....	190
6.2.2.2 Lebensraumübergreifende Betrachtung des Variablenverbunds .....	197
6.2.3 Die Intensität der Versorgungsbedürfnisse .....	200
6.2.3.1 Die Intensität von Versorgungsbedürfnissen in Abhängigkeit von der Anspruchsbreite .....	203
6.2.3.2 Die begrenzte Substitutionalität der Versorgungsbedürfnisse .....	209
6.2.4 Der normative Stellenwert der Versorgungsbedürfnisse .....	217
6.2.5 Gewichtungsmotive .....	220
6.3 Die Versorgungszufriedenheit .....	223
6.3.1 Der Lebensraumvergleich .....	223
6.3.1.1 Unterschiede in der Versorgungszufriedenheit .....	223
6.3.1.2 Die Identifikation unerfüllter Versorgungsbedürfnisse .....	228

6.3.1.3	Lebensraumspezifische Einflußgrößen der Versorgungszufriedenheit .....	233
6.3.1.3.1	Selbstversorgung und Versorgungszufriedenheit ...	233
6.3.1.3.2	Pendlertum und Versorgungszufriedenheit .....	236
6.3.2	Mobilität und Versorgungszufriedenheit .....	237
6.3.3	Der Einfluß der Nahversorgung auf die Versorgungszufriedenheit ...	240
6.3.3.1	Profile innen- und außenorientierter Haushalte beim Einkauf von Waren des täglichen Bedarfs .....	242
6.3.3.2	Ortsgebundenheit und Versorgungszufriedenheit .....	246
6.3.3.2.1	Der Einfluß beschränkter Mobilität auf die Versorgungszufriedenheit .....	246
6.3.3.2.2	Die Überwindung der Schwächen der Nahversorgung durch die Außenorientierung beim Einkauf .....	250
6.3.3.3	Unterschiede in den Bedürfnisvektoren innen- und außenorientierter Verbraucher .....	253
6.3.4	Die Versorgungszufriedenheit in Abhängigkeit von Haushalts- und Persönlichkeitsmerkmalen .....	256
6.3.4.1	Der Einfluß einzelner soziodemographischer Variablen auf die Versorgungszufriedenheit .....	256
6.3.4.2	Die simultane Analyse der soziodemographischen Einflußfaktoren der Versorgungszufriedenheit .....	266
6.3.4.3	Psychologische Determinanten der Versorgungszufriedenheit .....	281
6.4	Der Vergleich zwischen objektiver und subjektiver Versorgungslage .....	289
6.5	Die Erweiterung des Ansatzes auf andere Bedarfsbereiche .....	298
<b>7</b>	<b>Eignung und Aussagewert des Satisfaktionsansatzes für den Bereich der Versorgung mit täglich benötigten Waren .....</b>	<b>302</b>
7.1	Zur Problemadäquanz des Forschungsdesigns .....	302
7.2	Implikationen der materiellen Ergebnisse für die Zukunft des Lebensmittel-einzelhandels .....	305
	Literaturverzeichnis .....	310

## Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 3.1:	Die formallogische Typisierung von Indikatoren . . . . .	71
Abbildung 3.2:	Einflußgrößen der Einstellung gegenüber der Versorgungslage . .	101
Abbildung 3.3:	Ein vereinfachtes Modell der Determinanten der Zufriedenheit .	111
Abbildung 3.4:	Formen der Zufriedenheit als Ergebnis von Abwägungs- und Erlebnisverarbeitungsprozessen . . . . .	113
Abbildung 3.5:	Elemente der empfundenen Zufriedenheit . . . . .	119
Abbildung 4.1:	Die kombinierte Zufriedenheitsskala . . . . .	128
Abbildung 4.2:	Der Effekt der Skalenvarianten $S_1$ und $S_2$ auf die Produkt-Moment-Korrelationskoeffizienten . . . . .	131
Abbildung 4.3:	Ein Beispiel zur Überführung relationaler Gewichte in normative Gewichte . . . . .	136
Abbildung 4.4:	Die Bandbreite des Index der Versorgungszufriedenheit und Interpretation der Skalenkategorien . . . . .	141
Abbildung 5.1:	Schwierigkeitsindizes der Versorgungsattribute . . . . .	150
Abbildung 5.2:	Schwierigkeitsindizes wichtiger und unwichtiger Versorgungsattribute im Vergleich . . . . .	151
Abbildung 5.3:	Der vermutete Zusammenhang zwischen Globalzufriedenheits- und IVZ-Skala . . . . .	154
Abbildung 5.4:	Die Transformation der ursprünglichen Fünfer-Skala zur Herstellung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Pilotstudie und für die Untersuchungsräume „Trabantentstadt“ und „ländlicher Vororte“	162
Abbildung 5.5:	Der Vergleich der Gewichtungprofile unter Berücksichtigung bzw. Außerachtlassung von Nullgewichten für den Untersuchungsraum „ländlicher Vorort“ . . . . .	162
Abbildung 5.6:	Der Vergleich der Gewichtungprofile zwischen der Pilotstudie und dem Lebensraum „ländlicher Vorort“ . . . . .	163
Abbildung 5.7:	Die Konvergenzvalidität zwischen IVZ und Globalurteil in Abhängigkeit von der Anzahl der geäußerten Versorgungsbedürfnisse	167
Abbildung 5.8:	Die Korrelation von globalem Zufriedenheitsurteil und IVZ-Werten bei unterschiedlichen Meßprozeduren . . . . .	169
Abbildung 5.9:	Ein Vergleich zwischen erwartetem und empirischem Verlauf des IVZ . . . . .	171
Abbildung 5.10:	Die Verteilung der globalen Zufriedenheitsurteile für Bedarfsbereiche unterschiedlicher Periodizität . . . . .	179
Abbildung 6.1:	Häufigkeitsverteilung der als relevant erachteten Versorgungsbedürfnisse in vier Lebensräumen . . . . .	182

Abbildung 6.2:	Die relative Auswahlhäufigkeit und Rangfolge der zehn Versorgungsbedürfnisse in vier Lebensräumen .....	183
Abbildung 6.3:	Die Unterscheidung von Grund- und Zusatzbedürfnis für das Attribut „Einkaufsatmosphäre“ .....	185
Abbildung 6.4:	Die Repräsentation des Verbundes der Versorgungsbedürfnisse der Innenstadtbevölkerung .....	192
Abbildung 6.5:	Die Repräsentation des Verbundes der Versorgungsbedürfnisse der Trabantenstadtbevölkerung .....	193
Abbildung 6.6:	Die Repräsentation des Verbundes der Versorgungsbedürfnisse der Bevölkerung des ländlichen Vororts .....	194
Abbildung 6.7:	Die Repräsentation des Verbundes der Versorgungsbedürfnisse der Dorfbevölkerung .....	195
Abbildung 6.8:	Der Bedürfnisverbund im Hinblick auf die Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs in vier Lebensräumen .....	199
Abbildung 6.9:	Die Intensität der Versorgungsbedürfnisse in vier Lebensräumen	201
Abbildung 6.10:	Die Ähnlichkeitsstruktur der Intensität von Versorgungsbedürfnissen nach Maßgabe der Lebensraumzugehörigkeit und der Anspruchsbreite .....	206
Abbildung 6.11:	Eine MDPREF-Repräsentation von Versorgungsbedürfnissen und Verbrauchersegmenten mit unterschiedlich großer Anspruchsbreite .....	207
Abbildung 6.12:	Die Substitutionalität der Versorgungsbedürfnisse der Innenstadtbevölkerung .....	211
Abbildung 6.13:	Die Substitutionalität der Versorgungsbedürfnisse der Trabantenstadtbevölkerung .....	212
Abbildung 6.14:	Die Substitutionalität der Versorgungsbedürfnisse der Bevölkerung des ländlichen Vororts .....	213
Abbildung 6.15:	Die Substitutionalität der Versorgungsbedürfnisse der Dorfbevölkerung .....	214
Abbildung 6.16:	Profile der rekonstruierten Absolutgewichte der Versorgungsbedürfnisse .....	218
Abbildung 6.17:	Die Übereinstimmung von Mittel- und Intensitätswert der Versorgungsbedürfnisse der Trabantenstadtbevölkerung .....	219
Abbildung 6.18:	Die Übereinstimmung von Mittel- und Intensitätswert der Versorgungsbedürfnisse der Bevölkerung des ländlichen Vororts ...	220
Abbildung 6.19:	Die Verteilung der IVZ-Werte für die Innenstadtbevölkerung ...	225
Abbildung 6.20:	Die Verteilung der IVZ-Werte für die Trabantenstadtbevölkerung	225
Abbildung 6.21:	Die Verteilung der IVZ-Werte für die Bevölkerung des ländlichen Vororts .....	226
Abbildung 6.22:	Die Verteilung der IVZ-Werte für die Dorfbevölkerung .....	226
Abbildung 6.23:	Die durchschnittliche Versorgungszufriedenheit der Dorfbevölkerung in Abhängigkeit vom Selbstversorgungsgrad bei Grundnahrungsmitteln .....	234

Abbildung 6.24: Bedürfnisstruktur und Zufriedenheitsdefizite motorisierter Verbraucher .....	250
Abbildung 6.25: Bedürfnisstruktur und Zufriedenheitsdefizite außenorientierter Verbraucher .....	252
Abbildung 6.26: Durchschnittliche IVZ-Werte nach Maßgabe des Haushaltsnettoeinkommens .....	260
Abbildung 6.27: Durchschnittliche IVZ-Werte nach Maßgabe des Pro-Kopf-Einkommens .....	260
Abbildung 6.28: Durchschnittliche IVZ-Werte nach Maßgabe des Lebensalters ..	261
Abbildung 6.29: Bedürfnisstruktur und Zufriedenheitsdefizite alter und junger Verbraucher .....	265
Abbildung 6.30: Die Identifikation von mit der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs zufriedenen und unzufriedenen Verbrauchern .....	271
Abbildung 6.31: IVZ-Mittelwerte in Abhängigkeit vom Anspruchsniveau .....	285
Abbildung 6.32: Die Kategorisierung der Befragten nach Maßgabe der objektiven Versorgungsbedingungen und der subjektiven Einschätzung der Versorgungslage .....	293
Abbildung 6.33: Zufriedenheitsdefizite deprivierter und dissonanter Verbraucher im Vergleich .....	294

## Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 2.1:	Die Dichte der Versorgung mit Lebensmitteleinzelhandelsgeschäften zum 1. 1. 1980 in Abhängigkeit von der Ortsgröße .....	29
Tabelle 2.2:	Die Veränderung der Geschäftsdichte im Lebensmitteleinzelhandel in ausgewählten Ländern zwischen 1970 und 1984 .....	30
Tabelle 2.3:	Die Entwicklung der Zahl der Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel sowie deren Marktanteil nach Maßgabe des Umsatzes .....	31
Tabelle 2.4:	Die Entwicklung verschiedener Angebotsformen im Lebensmitteleinzelhandel nach Maßgabe ausgewählter Faktoren der Marktbedeutung .....	41
Tabelle 2.5:	Die Zulässigkeit von Handelseinrichtungen in den verschiedenen Gebietstypen nach der BauNVO .....	46
Tabelle 3.1:	Die Kategorisierung von Gemeinden unter besonderer Berücksichtigung vermuteter Probleme bei der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs .....	77
Tabelle 4.1:	Die Liste der genannten Bedürfnisse bei der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs .....	125
Tabelle 4.2:	Durchschnittliche Bedeutungsgewichte und Standardabweichungen von Versorgungsmerkmalen in fünf Nürnberger Distrikten .....	134
Tabelle 4.3:	Die Erhebungsstufen des Meßmodells .....	138
Tabelle 4.4:	Ein hypothetisches Beispiel zur Ermittlung eines Gesamt-Zufriedenheitswertes .....	140
Tabelle 5.1:	Die Kurzcharakteristik der Untersuchungsgebiete .....	147
Tabelle 5.2:	Trennschärfe-Indizes der Versorgungsattribute nach Maßgabe der Größe des Merkmalssets .....	153
Tabelle 5.3:	Die Korrelation von globalen und attributbezogenen Zufriedenheitsurteilen .....	155
Tabelle 5.4:	Die Übereinstimmung von Urteilen der ersten und zweiten Messung .....	158
Tabelle 5.5:	Die Korrelation von relationalen Gewichten und Zufriedenheitsurteilen am Beispiel der Variablen „mengenmäßige Verfügbarkeit von Produkten“ .....	159
Tabelle 5.6:	Der Zusammenhang zwischen rekonstruierten Absolutgewichten und Zufriedenheitsurteilen .....	161
Tabelle 5.7:	Die Konvergenzvalidität zwischen Globalurteil und IVZ-Wert .....	166
Tabelle 5.8:	Ein hypothetisches Beispiel für die aus der Gewichteübergabe resultierende Diskrepanz zwischen ZS und IVZ .....	174
Tabelle 5.9:	Die prozentuale Verteilung der Standardabweichungen von individuellen Urteils- und Gewichtungsvektoren .....	175
Tabelle 5.10:	Gemittelte Standardabweichungen nach Maßgabe der relevanten Versorgungsattribute .....	175



Tabelle 5.11: Korrelationen der IVZ-Werte bei variierendem Punktereservoir . . . .	177
Tabelle 5.12: Die Korrelation von globalen Zufriedenheitsurteilen für Bedarfsbereiche unterschiedlicher Periodizität . . . . .	178
Tabelle 6.1: Die Ähnlichkeit der Rangfolge der Versorgungsbedürfnisse in vier Lebensräumen . . . . .	183
Tabelle 6.2: Grund- und Zusatzbedürfnisse der Bewohner der vier Lebensräume	185
Tabelle 6.3: Die Auswirkung des Korrekturfaktors $d$ auf die Summe der Gewichte	188
Tabelle 6.4: Der Korrekturfaktor $d$ in Abhängigkeit von der Zahl der Variablenyaden . . . . .	189
Tabelle 6.5: Die zehn stärksten Beziehungen des Bedürfnisverbunds in den einzelnen Lebensräumen . . . . .	197
Tabelle 6.6: Die Prioritätenliste der Versorgungsbedürfnisse nach Maßgabe von Intensitätswerten . . . . .	202
Tabelle 6.7: Die Variationsbreite der Intensität eines Versorgungsbedürfnisses . .	203
Tabelle 6.8: Die Intensität der Versorgungsbedürfnisse in Abhängigkeit von der Größe des Bedürfnisses . . . . .	204
Tabelle 6.9: Die Nahversorgungsstruktur im innerstädtischen Befragungsgebiet .	208
Tabelle 6.10: Gewichtungsmotive der Bewohner des ländlichen Vororts . . . . .	222
Tabelle 6.11: Gemittelte IVZ-Werte der vier Lebensräume . . . . .	224
Tabelle 6.12: Die relative Besetzungshäufigkeit der Zufriedenheits- und Unzufriedenheitsbereiche in vier Lebensräumen . . . . .	227
Tabelle 6.13: Durchschnittliche IVZ-Werte und Anteil subjektiv unterversorgter Verbraucher in den einzelnen Befragungsorten des dörflichen Lebensraums . . . . .	227
Tabelle 6.14: Der relative Anteil der Versorgungsattribute am Zufriedenheitsdefizit	230
Tabelle 6.15: Der relative Anteil der Versorgungsattribute am Zufriedenheitsdefizit subjektiv unterversorgter Verbraucher . . . . .	231
Tabelle 6.16: Die Rangkorrelation der Defizitkataloge subjektiv unterversorgter Verbraucher in vier Lebensräumen . . . . .	232
Tabelle 6.17: Der Anteil der Selbsterzeugung am Gesamtverbrauch von Landhaushalten nach Produktbereichen . . . . .	234
Tabelle 6.18: IVZ-Werte in Abhängigkeit vom Selbstversorgungsgrad und vom Alter der Befragten . . . . .	235
Tabelle 6.19: Die Versorgungszufriedenheit von Pendlerhaushalten im dörflichen Lebensraum . . . . .	237
Tabelle 6.20: Mobilität, Alter und Versorgungszufriedenheit im dörflichen Lebensraum . . . . .	238
Tabelle 6.21: Mobilität, Alter und Versorgungszufriedenheit im innerstädtischen Lebensraum . . . . .	239
Tabelle 6.22: Die Verteilung der innen- und außenorientierten Konsumenten in den drei urbanen Lebensräumen . . . . .	241

Tabelle 6.23: Versorgungszufriedenheit und Alter innen- und außenorientierter Verbraucher .....	241
Tabelle 6.24: Persönlichkeits- und Haushaltsprofile von innen- und außenorientierten Verbrauchern .....	243
Tabelle 6.25: Regressionsgewichte von Persönlichkeits- und Haushaltsmerkmalen für die Trabantenstadtbevölkerung zur Bestimmung des Ausmaßes der Innenorientierung beim Einkauf .....	245
Tabelle 6.26: Die Auswirkung unterschiedlich starker Einschränkungen der Mobilität der Verbraucher auf die Versorgungszufriedenheit .....	247
Tabelle 6.27: Der Einfluß der Mobilität auf die Versorgungszufriedenheit .....	248
Tabelle 6.28: Krisenbedingte Veränderungen des Zufriedenheitsdefizits .....	249
Tabelle 6.29: Die Verteilung der IVZ-Werte für den individuellen Versorgungsraum und die Nahversorgung .....	251
Tabelle 6.30: IVZ-Werte für individuelle Versorgungsräume und örtliche Nahversorgungsmöglichkeiten nach Maßgabe des Ausmaßes der Außenorientierung der Verbraucher beim Einkauf .....	252
Tabelle 6.31: Die Intensität der Versorgungsbedürfnisse innen- und außenorientierter Verbraucher in den Lebensräumen „Trabantenstadt“ und „ländlicher Vorort“ .....	254
Tabelle 6.32: Von der Innenstadtbevölkerung monatlich zurückgelegte durchschnittliche Einkaufsstrecke .....	255
Tabelle 6.33: Durchschnittliche IVZ-Werte nach Maßgabe des Berufs des Haushaltsvorstands und der Versuchsperson .....	258
Tabelle 6.34: Die Versorgungszufriedenheit in Abhängigkeit vom Pkw-Besitz .....	259
Tabelle 6.35: Der Beitrag der Versorgungsaspekte zu den Zufriedenheitsdefiziten von Haushalten mit geringem und hohem Pro-Kopf-Einkommen ..	263
Tabelle 6.36: Der Beitrag der Versorgungsaspekte zu den Zufriedenheitsdefiziten bei voll berufstätigen und nicht berufstätigen Verbrauchern .....	266
Tabelle 6.37: Prädiktorenset und -kategorien für die AID-Analyse .....	270
Tabelle 6.38: Typen subjektiv unterversorgter Haushalte .....	277
Tabelle 6.39: Typen subjektiv voll versorgter Haushalte .....	278
Tabelle 6.40: Positive und negative Einflüsse von Haushaltsdeskriptoren auf den IVZ und deren Erklärungskraft .....	280
Tabelle 6.41: Die Zufriedenheitsdiskrepanz zwischen „Anpassern“ und „Nicht-Anpassern“ .....	283
Tabelle 6.42: Eine Kovarianzanalyse zur Überprüfung des Zusammenhangs von Angepaßtheit und Versorgungszufriedenheit .....	284
Tabelle 6.43: Das durchschnittliche Lebensalter in den Gruppen mit hoher, mittlerer und geringer Zentralität der Versorgungsfrage .....	288
Tabelle 6.44: Die Verteilung der objektiven Versorgungsbedingungen in allen vier Untersuchungsräumen und die Bewertung der jeweiligen Ausprägungen der Situationsvariablen .....	291
Tabelle 6.45: Die durchschnittliche Globalzufriedenheit mit den Versorgungsbedingungen bei Waren unterschiedlicher Bedarfsfristigkeit .....	299